



# **BETEILIGUNGSBERICHT**

**für das**

**Geschäftsjahr 2021**

Impressum  
Herausgegeben von der Stadtkämmerei Weinstadt  
Marie Eisebraun  
Bezugsadresse: 71384 Weinstadt, Poststraße 15/1

13.09.2022  
Copyright

<b>INHALTSVERZEICHNIS</b>	Seite
<b>Allgemein</b>	
Inhaltsverzeichnis	3
Vorwort	4
Übersicht über die Beteiligungen der Stadt Weinstadt	6
<b>Ausführungen zu einzelnen Beteiligungen</b>	
1 Stadtwerke Weinstadt Energieversorgung GmbH	7
Kurzübersicht über die wichtigsten Bilanzgrößen und Kennzahlen des Geschäftsjahres 2021	16
Erläuterung der Kennzahlen	17

---

## Vorwort

Die Stadt Weinstadt legt mit dem Beteiligungsbericht für das Jahr 2021 eine komprimierte Darstellung ihrer Beteiligungen an Unternehmen in Privatrechtsform vor. Es wird den gesetzlichen Bestimmungen Rechnung getragen, indem alle Unternehmen in Privatrechtsform aufgeführt sind.

Die übrigen vielfältigen Engagements der Stadt Weinstadt in Eigenbetrieben, Zweckverbänden, Vereinen, Stiftungen usw. sind nicht dargestellt.

## 1. Rechtsgrundlagen

Gemäß § 105 Absatz 2 der Gemeindeordnung (GemO) ist die Stadt Weinstadt verpflichtet, zur Information des Gemeinderats und ihrer Einwohner einen jährlichen Bericht über die Beteiligung an Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an denen sie **unmittelbar** oder **mit mehr als 50 % mittelbar** beteiligt ist, zu erstellen.

Nach § 105 Abs. 2 Gemeindeordnung (GemO) sind in diesem Beteiligungsbericht für jedes Unternehmen **mindestens darzustellen**:

1. Der Gegenstand des Unternehmens,
2. die Beteiligungsverhältnisse,
3. die Besetzung der Organe,
4. die Beteiligungen des Unternehmens an anderen Unternehmen,
5. der Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens,
6. für das jeweilige letzte Geschäftsjahr
  - 6.1 die Grundzüge des Geschäftsverlaufs,
  - 6.2 die Lage des Unternehmens,
  - 6.3 die Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Gemeinde und
  - 6.4 im Vergleich mit den Werten des vorangegangenen Geschäftsjahres
    - 6.4.1 die durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer getrennt nach Gruppen,
    - 6.4.2 die wichtigsten Kennzahlen der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage des Unternehmens sowie
    - 6.4.3 die gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats oder der entsprechenden Organe des Unternehmens für jede Personengruppe (§ 286 Absatz 4 des Handelsgesetzbuches (HGB) gilt entsprechend).

Ist die Kommune an einem Unternehmen in der Rechtsform des privaten Rechts **unmittelbar mit weniger als 25 vom Hundert beteiligt**, kann sich die Darstellung auf den Gegenstand des Unternehmens (Ziff. 1), die Beteiligungsverhältnisse (Ziff. 2) und den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens (Ziff. 5) beschränken.

## **2. Beteiligungen der Stadt Weinstadt zum 31.12.2021**

Im vorliegenden Beteiligungsbericht werden nachstehende Unternehmensbeteiligungen dargestellt (das Beteiligungsverhältnis der Stadt Weinstadt in Klammern genannt):

In ausführlicher Fassung

- **Stadtwerke Weinstadt Energieversorgung GmbH** (74,9 %)

Die Stadt Weinstadt ist außerdem derzeit noch mit folgenden kleineren Beteiligungen an Unternehmen in der Rechtsform des privaten Rechts beteiligt:

- **Bürgerstiftung Weinstadt** mit einer Kapitaleinlage in Höhe von 35.000 EUR
- **Weingärtnergenossenschaft Schnait eG** mit einer Beteiligung in Höhe von 1.687,26 EUR
- **Kommunaler Pool Region Stuttgart e.V.** (Wirtschaftsförderung) mit einer Beteiligung in Höhe von 2.372,39 EUR
- **Volksbank Stuttgart eG** mit 19 Genossenschaftsanteilen (zu jeweils 50 EUR) in Höhe von 950 EUR
- **Gartenschau Remstal GmbH** mit einer Beteiligung in Höhe von 1.500 EUR
- **Holzvermarktungsgemeinschaft Schwäbisch-Fränkischer Wald / Ostalb e.G. (HVG)** mit einem Genossenschaftsanteil in Höhe von 1.500 EUR (BU Nr. 057/2021)

Auf eine ausführliche Darstellung dieser kleineren Beteiligungen wird wegen Geringfügigkeit verzichtet.

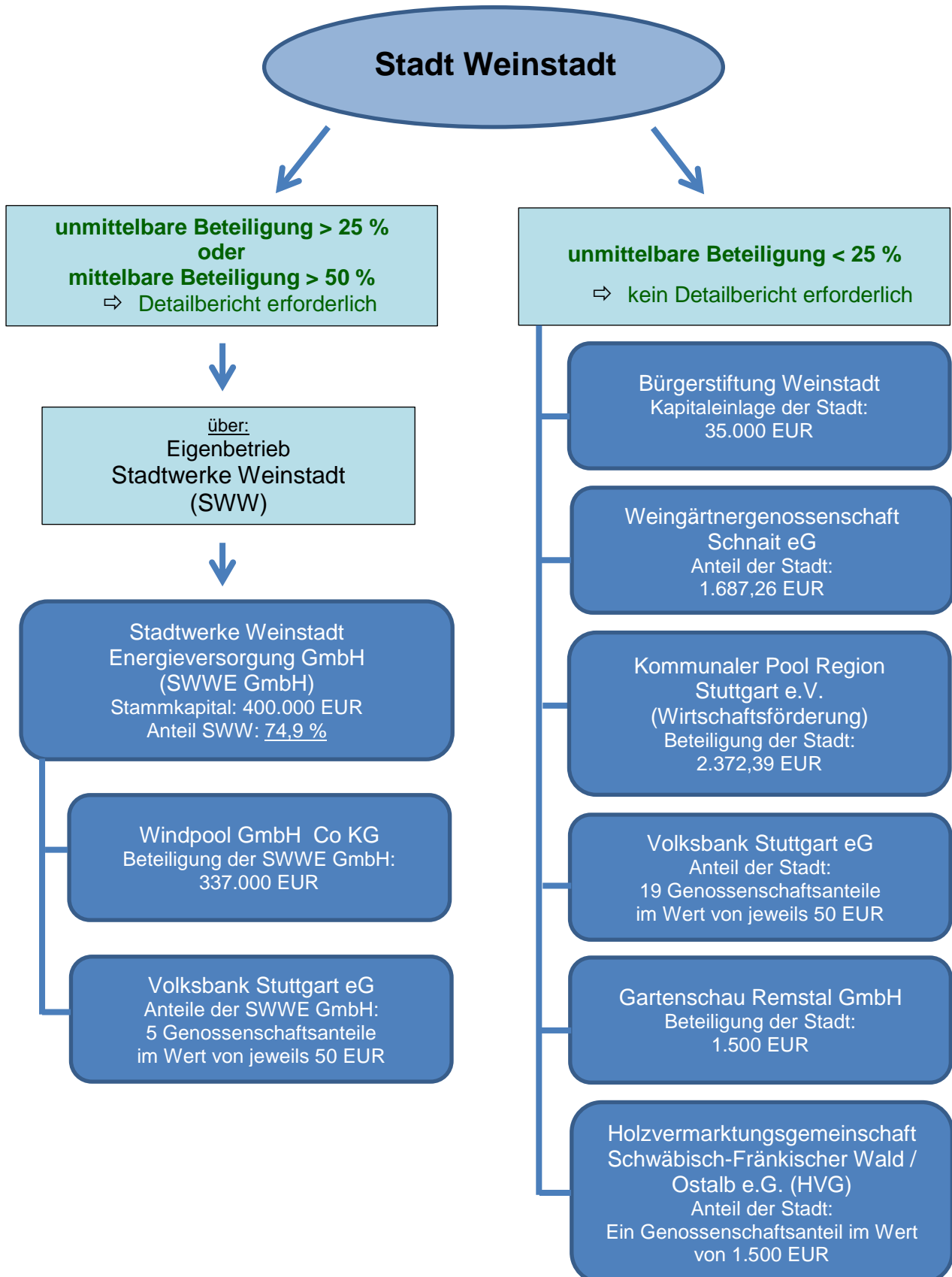
## **3. Öffentliche Bekanntmachung und Auslegung des Beteiligungsberichts**

Die Erstellung des Beteiligungsberichts ist ortsüblich bekannt zu geben. Gleichzeitig mit dieser Bekanntgabe erfolgt die öffentliche Auslegung des Beteiligungsberichts. Der Beteiligungsbericht ist an sieben Tagen öffentlich auszulegen. Die Auslegung erfolgt in den Geschäftsräumen der Finanzverwaltung, Poststraße 15/1, 2. Stock.

Weinstadt, den 13. September 2022

Eisebraun

Übersicht über die Beteiligungen der Stadt Weinstadt  
zum 31.12.2021



## **1. Stadtwerke Weinstadt Energieversorgung GmbH (SWWE GmbH)**

**Rechtsform:** Gesellschaft mit beschränkter Haftung

**Sitz:** Weinstadt

**Adresse:** Marktplatz 1, 71384 Weinstadt

**Eintragung:** Handelsregister HRB 744560  
Amtsgericht Stuttgart

**Geschäftsjahr:** 01. Januar bis 31. Dezember

Die SWWE GmbH wurde am 18. März 2013 mit einem Stammkapital in Höhe von 25.000 EUR gegründet und am 26. März 2013 ins Handelsregister eingetragen. Am gleichen Tag wurde das Stammkapital um 375.000 EUR auf 400.000 EUR erhöht. Die Stammkapitalerhöhung wurde am 09. April 2013 ins Handelsregister eingetragen. Die Gesellschaft nahm den Betrieb zum 01. April 2013 auf.

### **VERTRÄGE VON BESONDERER BEDEUTUNG**

#### **Gesellschaftsvertrag**

Der Gesellschaftsvertrag wurde am 18. März 2013 mit Änderungen durch Beschluss vom 28. Juli 2014 geschlossen.

#### **Einbringungsvertrag**

Mit der EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH wurde am 18. März 2013 ein Vertrag über die Einbringung des Stromverteilnetzes auf dem Gebiet der Stadt Weinstadt, das sich im Eigentum der EnBW Kommunale Beteiligungen befindet, geschlossen. Der EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH wurde im Gegenzug ein Agio auf die Gesellschaftsanteile 25.001 – 400.000 gewährt, welche dann vom Eigenbetrieb Stadtwerke Weinstadt erworben wurden, sowie eine Forderung gegenüber der SWWE GmbH gewährt.

#### **Betriebspachtverträge**

Mit der EnBW Regional AG (seit 01. Februar 2014 Netze BW GmbH, Stuttgart) wurde am 11. Juli 2013 ein Betriebspachtvertrag über das Stromnetz abgeschlossen, dem die Gesellschafterversammlung am gleichen Tag zugestimmt hat. Dies wurde am 30. Juli 2013 ins Handelsregister eingetragen. Es folgte eine Pachtvereinbarung vom 03./05. Juni 2018 mit einer Zusatzvereinbarung vom 10./16. Dezember 2020.

Mit der Netze BW GmbH wurde am 28. Juli 2014 ein Betriebspachtvertrag über das Gasnetz abgeschlossen, dem die Gesellschafterversammlung am gleichen Tag zugestimmt hat. Dies wurde am 13. März 2015 ins Handelsregister eingetragen. Es folgte eine Pachtvereinbarung vom 03./05. Juni 2018 und Zusatzvereinbarungen vom 19./20. Dezember 2019 und vom 10./16. Dezember 2020.

#### **Kaufverträge**

Zwischen der SWWE GmbH und der Netze BW GmbH wurden am 28. Juli 2014/30. September 2015 Kaufverträge über die Gasversorgungsanlagen und –einrichtungen, die ausschließlich der Versorgung von Gaskunden in Weinstadt dienen, abgeschlossen. Das Eigentum am

Kaufgegenstand ist mit schuldrechtlicher Wirkung zum Ablauf des 31. Dezember 2014 übergegangen.

### **Ergebnisabführungsvertrag**

Zwischen der SWWE GmbH als Organgesellschaft und dem Eigenbetrieb Stadtwerke Weinstadt als Organträger wurde am 11. Juli 2013 ein Ergebnisabführungsvertrag abgeschlossen, dem die Gesellschafterversammlung am selben Tag zugestimmt hat. Der Handelsregistereintrag erfolgte am 12.09.2013.

### **Dienstleistungsvertrag über einen drittbezogenen Personaleinsatz zur Leitung der Stadtwerke Weinstadt Energieversorgung GmbH**

Der Dienstleistungsvertrag regelt die Gestellung der beiden in § 10 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrags vorgesehenen Geschäftsführer. Es wurde daher jeweils ein Vertrag mit der EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH und dem Eigenbetrieb Stadtwerke Weinstadt abgeschlossen.

### **Vertrag über kaufmännische Dienstleistungen**

Die kaufmännische Betriebsführung der SWWE GmbH wurde mit Vertrag vom 07. Juni 2013 auf den Eigenbetrieb Stadtwerke Weinstadt übertragen.

### **Investmentvereinbarung über den Beitritt als Kommanditist zur Windpool GmbH Co.KG**

Die SWWE GmbH hat durch Abschluss der Investmentvereinbarung vom 01. Oktober 2013 Kommanditanteile an der Windpool GmbH Co.KG, Dresden gezeichnet.

### **Vereinbarung über den Verkauf von einzelnen Stromversorgungsanlagen sowie die Übergabe von Netzkundenverhältnissen**

Die Vereinbarung wurde am 09./15. Dezember 2020 geschlossen und regelt den Verkauf von einzelnen Stromversorgungsanlagen sowie die Übergabe von Netzkundenverhältnissen.



### 1.1. Gegenstand des Unternehmens

Aus dem Gesellschaftsvertrag ergibt sich folgender Unternehmensgegenstand:

- Die Planung, der Bau, der Erwerb und Betrieb von Energieerzeugungs-, Energieumwandlungs- und Energieverteilungsanlagen im Bereich Strom und Gas,
- die Beschaffung, der Handel und der Vertrieb von Energie und Energiedienstleistungen,
- die Förderung und Vermarktung von Umweltdienstleistungen und
- die Planung, den Bau, den Erwerb und den Betrieb von Straßenbeleuchtungsanlagen,
- die Förderung innovativer, regenerativer Konzepte in der Stadt und der Region Weinstadt.

### 1.2. Beteiligungsverhältnisse des Unternehmens

Die Stadt Weinstadt ist über den Eigenbetrieb Stadtwerke Weinstadt mittelbar an der SWWE GmbH beteiligt.

Stammkapital insgesamt:	400.000 EUR	
Haftendes Kapital:		
Eigenbetrieb Stadtwerke Weinstadt:	299.600 EUR	74,9%
EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH, Stuttgart:	100.400 EUR	25,1%

### 1.3. Besetzung der Organe

#### Aufsichtsrat

Michael Scharmann	Oberbürgermeister, Aufsichtsratsvorsitzender
Daniel Liebig	Beteiligungsmanager, stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender
Volker Gaupp	Technischer Kaufmann
Daniel Jundt	Leiter Konzessionsmanagement
Holger Mackenthun	Kaufm. Angestellter
Hans Randler	Polizeibeamter im Ruhestand
Isolde Schurrer	Tagesmutter
Dr. Manfred Siglinger	Techn. Angestellter und Weingärtner
Ulrich Witzlinger	Richter
Armin Zimmerle	Weingärtner

#### Geschäftsführung

Thomas Meier	Betriebsleiter, Kaufmännischer Geschäftsführer
Norbert Schmid	Geschäftsführer, Technischer Geschäftsführer

(jeweils einzeln vertretungsberechtigte Geschäftsführer)

#### **1.4. Beteiligungen des Unternehmens an anderen Unternehmen**

Nach Gesellschafterbeschluss der WINDPOOL GmbH & Co. KG wurde im Jahr 2021 eine Kapitalrückzahlung in Höhe von 22.000 EUR vorgenommen. Die SWWE GmbH ist zum 31.12.2021 mit 337.000 EUR an der Windpool GmbH & Co. KG, Sitz in Frankfurt / Main beteiligt (bilanzierter Beteiligungswert).

Weiter hält die Gesellschaft fünf Geschäftsanteile in Höhe von jeweils 50 EUR an der Volksbank Stuttgart eG, Stuttgart.

#### **1.5. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens**

Betriebene **Geschäftsfelder:**

- **Stromnetz**
- **Gasnetz**
- **Sonstiges (Beteiligung an der Windpool GmbH & Co. KG und Projekte)**

**Die SWWE GmbH ist in vollem Umfang im Rahmen des im Gesellschaftsvertrag fixierten öffentlichen Zwecks tätig und hat diesen im Berichtsjahr erfüllt.**

Der Einfluss der Stadt ist gemäß Gesellschaftsvertrag vom 18.03.2013 gegeben. Aufsichtsratsvorsitzender ist kraft Amtes der Oberbürgermeister der Stadt. Zudem sind im Aufsichtsrat sechs weitere Aufsichtsratsmitglieder vertreten, die auf Vorschlag des Eigenbetriebs Stadtwerke Weinstadt von der Gesellschafterversammlung aus der Mitte des Gemeinderats gewählt sind.

**Die Stadt Weinstadt ist mit dieser Einflussnahme ihrer Verpflichtung zur Steuerung des Unternehmens nachgekommen.**

**1.6        Geschäftsjahr 2021**

**1.6.1      Grundzüge des Geschäftsverlaufs**

**1.6.1.1    Bilanz zum 31.12.2021 in EUR (mit Vorjahreswerten in TEUR)**

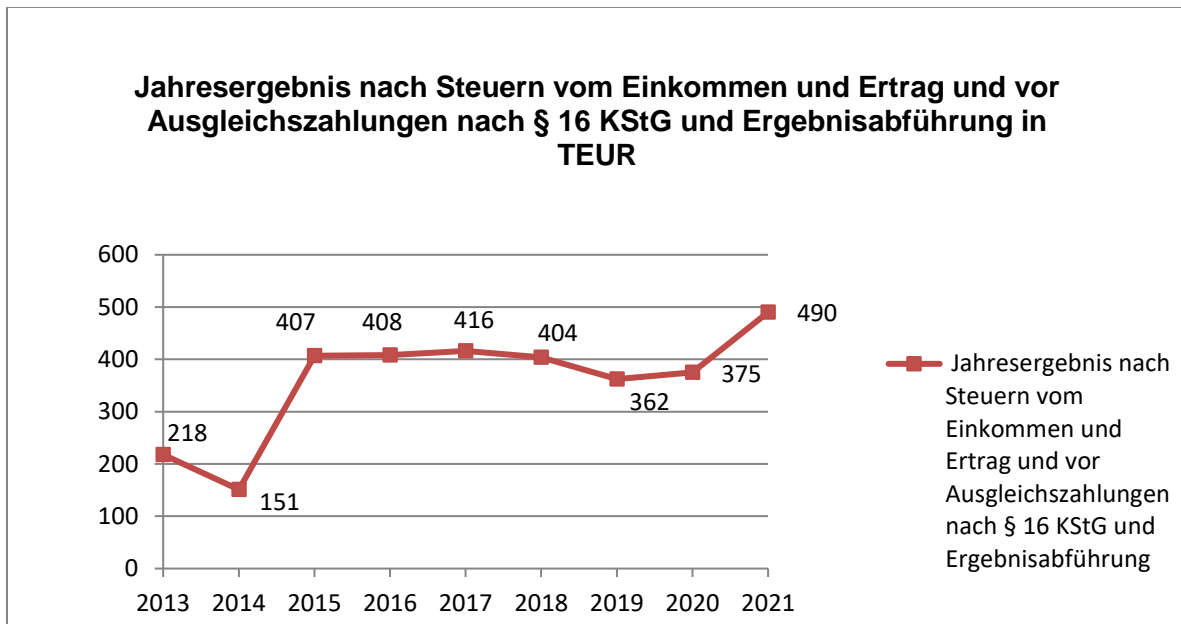
Aktiva	31.12.2021 EUR	EUR	31.12.2020 TEUR
<b>A. Anlagevermögen</b>			
<b>I. Sachanlagen</b>			
1. Grundstücke	242.471,35		242
2. Technische Anlagen und Maschinen	19.505.253,00		18.578
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>230.490,81</u>		<u>64</u>
		19.978.215,16	18.884
<b>II. Finanzanlagen</b>			
Beteiligungen		<u>337.250,00</u>	<u>359</u>
		<u>20.315.465,16</u>	<u>19.243</u>
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			
Sonstige Vermögensgegenstände	<u>217.616,18</u>		<u>377</u>
		217.616,18	377
<b>II. Guthaben bei Kreditinstituten</b>			
		<u>43.092,11</u>	<u>10</u>
		<u>260.708,29</u>	<u>387</u>
		<u>20.576.173,45</u>	<u>19.630</u>

<b>Passiva</b>	31.12.2021	31.12.2020
	EUR	TEUR
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	400.000,00	400
II. Kapitalrücklage	7.252.680,86	7.253
	7.652.680,86	7.653
<b>B. Empfangene Ertragszuschüsse</b>	2.755.726,00	2.684
<b>C. Rückstellungen</b>		
1. Steuerrückstellungen	4.408,65	0
2. Sonstige Rückstellungen	12.500,00	15
	16.908,65	15
<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10.075.745,53	9.189
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	62.809,34	77
4. Sonstige Verbindlichkeiten	12.303,07	12
	10.150.857,94	9.278
	20.576.173,45	19.630

**1.6.1.2 Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2021**

	2021	2020
	EUR	TEUR
1. Umsatzerlöse	1.670.998,83	1.559
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>1.996,91</u>	<u>.</u>
	1.672.995,74	1.559
3. Abschreibungen auf Sachanlagen	898.197,03	867
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>114.419,32</u>	<u>154</u>
	1.012.616,35	1.021
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5,00	.
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>153.441,33</u>	<u>150</u>
	-153.436,33	-150
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>16.709,13</u>	<u>13</u>
8. Ergebnis nach Steuern	490.233,93	375
9. Sonstige Steuern	782,59	1
10. Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen nach § 16 KStG	89.742,14	68
11. Aufwendungen aus Ergebnis- abführungsvertrag	<u>399.709,20</u>	<u>306</u>
12. Jahresüberschuss	<u>0,00</u>	<u>0</u>

### 1.6.1.3 Entwicklung Jahresüberschuss / -fehlbetrag



### 1.6.2 Lage des Unternehmens \*

Der **Geschäftsbetrieb** verlief im Wirtschaftsjahr 2021 planmäßig. Hauptaufgabe der Geschäftsführung bestand in der Sicherstellung des laufenden Betriebs.

Die **Pachtverträge** über das **Strom- bzw. Gasverteilnetz** wurden am 11.07.2013 bzw. 28.07.2014 abgeschlossen. Die SWWE GmbH erhält dafür monatliche Pachtzahlungen. Die Abrechnung der Pacht für das Wirtschaftsjahr 2020 erfolgte im Herbst 2021 nach Feststellung des Jahresabschlusses. Hierbei kam es zu einer Nachzahlung in Höhe von 78.498,67 EUR, was die Erlöse im Berichtsjahr entsprechend erhöht.

Die **Geschäftsführer** werden über Dienstleistungsverträge gestellt. Die Netze BW GmbH sowie der Eigenbetrieb Stadtwerke Weinstadt erhielten dafür eine angemessene Vergütung.

Die **kaufmännische Betriebsführung** der SWWE GmbH wurde mit Vertrag vom 07.06.2013 auf den Eigenbetrieb Stadtwerke Weinstadt übertragen. Durch die enge Abstimmung der kaufmännischen Abteilung des Eigenbetriebs mit der Geschäftsführung sind kurze Entscheidungswege und effiziente Strukturen gewährleistet.

Die SWWE GmbH ist an der **Windpool GmbH & Co. KG, Dresden**, zum 31.12.2021 mit einer Summe von 337.000 EUR beteiligt. Durch Gesellschafterbeschluss wurde im Berichtsjahr eine Kapitalauszahlung in Höhe von 22.000 EUR vorgenommen.

Die **Investitionen in Sachanlagen** in der Sparte Strom betragen im Geschäftsjahr rd. 1.451 TEUR und in der Sparte Gas rd. 631 TEUR.

Der **Jahresüberschuss** vor Ergebnisabführung und Ertragsteuern liegt mit 507 TEUR um 93 TEUR über dem im Wirtschaftsplan 2021 vorgesehenen Planansatz von 414 TEUR. Dies liegt überwiegend an höheren Pächterlösen (+30 TEUR), periodenfremden Erlösen (+78 TEUR), niedrigere Abschreibungen (-12 TEUR) und gestiegenen Zinsaufwendungen (-19 TEUR), denen höhere sonstige Aufwendungen (+41 TEUR) und sowie niedrigere Auflösungsbeträge von Ertragszuschüssen (-7 TEUR) gegenüberstehen.

Die Finanzierung des Anlagevermögens ist durch langfristiges Kapital gesichert. Unterjährig war und ist die Gesellschaft finanziell so ausgestattet, dass sie ihren Zahlungsverpflichtungen nachkommen konnte und auch zukünftig nachkommen kann.

\* Die Formulierungen zur Lage des Unternehmens wurden dem Prüfungsbericht Jahresabschluss und Lagebericht 31.12.2021 der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Condit GmbH entnommen.

### 1.6.3 Kapitalzuführungen und -entnahmen

Im Geschäftsjahr wurden keine Einzahlungen in die Kapitalrücklage vorgenommen.

### 1.6.4 Vergleich mit den Werten des vorangegangenen Geschäftsjahres

#### 1.6.4.1 Anzahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer

Die SWWE GmbH selbst beschäftigte im Jahr 2021 keine Arbeitnehmer.

Die Kaufmännische Betriebsführung der SWWE GmbH erfolgt durch den Eigenbetrieb SWW. Hierüber wurde mit dem Eigenbetrieb SWW ein Dienstleistungsvertrag abgeschlossen.

Die Technische Betriebsführung erfolgt durch den Minderheitsgesellschafter. Die Technische Betriebsführung ist in den Netzpachtverträgen geregelt.

#### 1.6.4.2 Die wichtigsten Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens

Kennzahl	2021	2020	2019	2018	2017	2016
• Anlagenintensität in %	98,73	98,03	98,54	98,85	99,09	98,90
• Eigenkapitalquote in %	37,19	38,98	37,83	38,19	39,96	40,79
• Anlagendeckung in %	37,67	39,77	38,39	38,63	40,33	41,24
• Eigenkapitalrentabilität in %	6,41	4,90	5,53	6,57	6,76	6,64
• Umsatzrentabilität in %	29,34	24,06	25,85	29,08	30,21	30,33
• Gesamtkapitalrentabilität in %	3,13	2,67	2,96	3,40	3,59	3,57
• Kostendeckungsgrad in %	99,88	99,99	99,98	99,90	99,99	99,85

Erläuterung der Kennzahlen auf Seite 19

### 1.6.4.3 Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats

Den Mitgliedern der Geschäftsführung wurde im Jahr 2021 von der Gesellschaft keine Vergütung gewährt.

Die Gesamtvergütung des Aufsichtsrats betrug im Geschäftsjahr 2021: **2.250 EUR**  
 (Jahr 2020: 2.175 EUR; Jahr 2019: 2.100 EUR; Jahr 2018: 2.700 EUR; Jahr 2017: 2.100 EUR; Jahr 2016: 2.175 EUR).

## 1.7 Geschäftsbericht 2021

Eine ausführliche Darstellung des Geschäftsverlaufs, der Organe sowie der Vermögens- und Ertragslage des Unternehmens ist im „Jahresabschluss der Stadtwerke Weinstadt Energieversorgung GmbH 2021 – Mandat der Betriebsleitung für die Gesellschafterversammlung“ enthalten (BU Nr. 105/2022).

### Kurzübersicht über die wichtigsten Bilanzgrößen und Kennzahlen des Geschäftsjahres 2021

Beteiligung	SWWE GmbH 2021	SWWE GmbH 2020
Stammkapital	400.000	400.000
Anteil des Eigenbetriebs Stadtwerke Weinstadt in EUR	299.600	299.600
Anteil des Eigenbetriebs Stadtwerke Weinstadt in %	74,9	74,9
Bilanzsumme in TEUR	20.576	19.630
Eigenkapital in TEUR	7.653	7.653
Eigenkapitalquote in %	37,19	38,98
Kapitalrücklage in TEUR	7.253	7.253
Fremdkapital in TEUR	10.168	9.294
Verbindlichkeiten in TEUR	10.150	9.279
Umsatzerlöse	1.671	1.558
Aufwendungen aus Ergebnisabführungsvertrag in TEUR	400	306
Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ -fehlbetrag)	0	0



## Erläuterung der Kennzahlen

### 1. Vermögenslage

\* **Anlageintensität =  $\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Gesamtvermögen}}$**

Der Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen (Bilanzsumme) ermöglicht Aussagen zum Vermögensaufbau, wobei eine hohe Anlagenintensität ein Merkmal für einen kostenintensiven Betrieb des Unternehmens darstellt, da ein hoher Anteil Anlagevermögen hohe Fixkosten einschließt.

### 2. Finanzlage

\* **Eigenkapitalquote =  $\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$**

Der Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme gilt als Indikator für die Bonität eines Unternehmens, wobei eine hohe Eigenkapitalquote eine hohe finanzielle Sicherheit und Unabhängigkeit des Unternehmens anzeigt.

\* **Anlagendeckung =  $\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$**

Der Anteil des Eigenkapitals am Anlagevermögen dient der Beurteilung der langfristigen Liquidität eines Unternehmens. Langfristig gebundene Vermögenswerte (Anlagevermögen) sollen durch langfristiges Kapital (Eigenkapital) finanziert sein.

### 3. Ertragslage

\* **Eigenkapitalrentabilität =  $\frac{\text{Jahresergebnis} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$**

Der Anteil des Jahresergebnisses am Eigenkapital zeigt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte Eigenkapital im Geschäftsjahr verzinst hat.

\* **Umsatzrentabilität =  $\frac{\text{Jahresergebnis} \times 100}{\text{Umsatzerlöse}}$**

Der Anteil des Jahresergebnisses an den Umsatzerlösen misst den Betriebserfolg an der Umsatzfähigkeit und ist somit eine Kennzahl für die Ertragskraft eines Unternehmens.

\* **Gesamtkapitalrentabilität =  $\frac{(\text{Jahresergebnis} + \text{Fremdzinsen}) \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$**

Der Anteil des Jahresergebnisses zuzüglich Fremdzinsen am Gesamtkapital weist aus, in welcher Höhe sich das eingesetzte (Gesamt-)Kapital im Geschäftsjahr verzinst hat. Mit der Berücksichtigung des Zinsaufwands wird die unterschiedliche Ausstattung der Unternehmen mit Eigen- und Fremdkapital bzw. die daraus resultierende unterschiedliche Zinsbelastung neutralisiert.

\* **Kostendeckungsgrad =  $\frac{\text{Umsatzerlöse} \times 100}{\text{Aufwendungen}}$**

Der Anteil der Umsatzerlöse am Gesamtaufwand eines Unternehmens hat gem. § 103 Abs. 1 Nr. 1 GemO nachhaltig mindestens 25 vom Hundert zu betragen, damit eine Gemeinde ein solches Unternehmen errichten, übernehmen, wesentlich erweitern oder sich daran beteiligen darf.